



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

GEBETSBRIEF

August 2018

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

DER GOTT DER ARMEEN ISRAELS

„Und David antwortete dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Lanze und Kurzschwert. Ich aber komme dir mit dem Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreichen Israels, den du verhöhnt hast.“ (1. Samuel 17,45)

Ist der Eine Gott heute wirklich der Gott der Armeen Israels? Wenn Sie Israel noch nie besucht haben, dann müssen Sie das Elah-Tal besuchen, den Ort, der in der Bibel als der Ort beschrieben wird, wo die Israeliten lagerten, als David gegen Goliath kämpfte. „Die Armee der Philister hatte sich zum Krieg gegen Israel versammelt. Die beiden Armeen standen sich auf den gegenüberliegenden Seiten des Tales zur Schlacht gegenüber. Ein Philister-Riese (Goliath) mit einer Größe von über 2,70 Metern (9 Fuß) und in voller Rüstung kam jeden Tag heraus ... verspottete die Israeliten und forderte zum Kampf heraus. Saul, der König von Israel, und die Armee hatten Angst vor Goliath. David meldete sich freiwillig, um gegen Goliath zu kämpfen. Es bedurfte einiger Überredungskunst, aber König Saul stimmte schließlich zu, David gegen den Riesen kämpfen zu lassen. Als Goliath zum Töten anrückte, griff David in seine Tasche und schleuderte einen seiner Steine auf Goliaths Kopf. Der Stein traf die Stirn des Riesen und er fiel mit dem Gesicht nach unten auf den Boden. David nahm Goliaths Schwert, tötete ihn und schnitt ihm dann den Kopf ab. Als die Philister sahen, dass ihr Held tot war, machten sie kehrt und rannten davon.“ (Wikipedia)

Viele riesige Feinde Israels kämpfen noch heute gegen Gottes auserwähltes Volk. Sie kämpfen im Namen ihres Gottes. Während der junge David gegen die Philister kämpfte, wie es im Buch Samuel niedergeschrieben ist, sind es heute die Palästinenser. Unsere Frage bleibt, ist Gott immer noch der Gott der Armeen Israels, oder wurde Er plötzlich der Gott einer anderen Armee? Kann Gott sich ändern? Die moderne Armee Israels ist in vielerlei Hinsicht Gottes rechter Arm. Selbst wenn es Atheisten oder Nichtgläubige innerhalb der Armee gibt, sind viele Christen in der Armee Israels und wie jeder Mann aus eigenem Antrieb unterschrieben hat, dient er im Wesentlichen dem Gott Israels (dem Schöpfer der ganzen Erde), ob sie es anerkennen oder nicht. Einige mögen dienen, weil sie in Israel leben, aber sie sind immer ein Segen als Israels Beschützer und Wächter und indem sie

zu dienen wünschen, kämpfen beide, sowohl arabische als auch andere Minderheiten, im Namen des Herrn. Ich persönlich denke, dass Gottes Weg, die Nation zu „verteidigen“, durch die IDF und andere Abteilungen von Soldaten im heutigen modernen Israel ist. Gott hat tatsächlich Israel eingepflanzt und versprochen, es zu verteidigen. Er verteidigt es durch diejenigen, die dienen, um das Land und das Volk zu schützen.

„Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land Pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele.“ (Jeremia 32,41)

„Wie schwebende Vögel, so wird der Herr der Heerscharen Jerusalem beschirmen und retten, schonen und befreien.“ (Jesaja 31,5) (Auch Sacharja 12,8; Jeremia 51,36 und Psalm 20,2)

Es sind immer neue Probleme, die jeden Tag auf Israels Soldaten zukommen und sie müssen immer neue Lösungen finden, um zu versuchen, den tief sitzenden Hass zu stoppen, der jede Rakete und jeden Angriff auf unschuldige israelische Familien und deren Kinder antreibt. In vielen Fällen, während Israels Feinde Feuerbomben senden, haben Israels Kinder Ballons mit Süßigkeiten zurückgeschickt. Im Fall des Iran, der Israel auslöschen und jeden israelischen Bürger töten will: Was in Gottes Namen denken sie? Der israelische Premierminister hat im Gegenzug für die Bedrohung den Iranern Lösungen für ihr Wasserproblem angeboten. Als Israels Feinde aus Gaza Raketen nach Israel schickten, schickte Israel Hilfe nach Gaza. Während Israels Feinde gerne Israelis töten, nehmen die Israelis die Terroristen, die einen Angriff überleben, in ihren Krankenhäusern auf und retten, dort wo es möglich ist, ihr Leben. Wenn Israels Feinde an Orten wie Syrien ihre eigenen Schlachten schlagen, sammelten sich vor kurzem syrische Flüchtlinge an Israels Grenze auf den Golanhöhen und suchten Zuflucht, da sie wussten, dass Israel alles tun würde, um sie zu schützen. Israels medizinische Experten haben vielen schwangeren Müttern aus Syrien geholfen, die nach Israel kamen, um medizinische Hilfe zu bekommen. Während Israels Feinde Hass und Tod lieben, verfolgen Israelis weiterhin Frieden und Leben. Ich glaube, dass wir als

Christen die Pflicht und Verantwortung haben, auf unseren eigenen Posten zu bleiben, als Wächter, die die Fahne des Friedens errichten, im Namen des Herrn und für den Schutz, die Sicherheit und den Erfolg des israelischen Militärs beten, sei es für die Armee, für die Marine oder für die Luftwaffe. Alle kämpfen für das Land, das Gott dem jüdischen Volk verheißt hat. Nur Gott kann den wahren Frieden bringen, wenn der Messias kommt, aber bis dahin müssen wir als Gottes Wächter über Israel in der geistlichen Welt des Gebets und der Fürbitte bekannt sein. Vorwärts christliche Gebetskämpfer! Wir Beter aus der ganzen Welt sind die unbekannte, unbemerkte Armee, die im geistlichen Bereich für sie kämpft! Alle Nationen müssen begreifen, dass es nur Einen Wahren Gott gibt: den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.

Wenn Sie noch nie als Soldat gekämpft haben, dann lesen Sie hier die Beschreibung des wirklichen Lebens an der Gaza-Front eines israelischen Soldaten. „... Worte können die Situationen, die meine Kameraden und ich durchgemacht haben, nicht beschreiben ... die schwierigste Grenze in Israel ... es ist nicht die Tatsache, dass wir unsere Schuhe in der letzten Woche nicht ausgezogen haben, nicht duschten, es ist nicht die Tatsache, dass wir in der vergangenen Woche nicht mit unseren Freunden und Familien gesprochen haben, es ist nicht die Tatsache, dass wir durchschnittlich nur vier Stunden pro Nacht schlafen, reden wir nicht darüber, wann wir das letzte Mal nach Hause gegangen sind ... es war die Tatsache, dass wir das alles gemacht haben und am Ende der Woche sahen wir in den Medien nur Kritik, wie wir unschuldige Palästinenser töten. Nun, nachdem ich tatsächlich hier bin, möchte ich die Dinge klarstellen ... hast du jemals 4.000 Menschen gesehen, die voll Hass auf dich zugerannt sind und ‚Allahu Akbar‘ geschrien haben? ... das ist die tägliche Bedrohung an der Grenze. Menschen laufen mit Messern und Äxten auf uns zu und wollen uns töten ... wir haben das Recht, unser Volk, unsere Familien und Freunde zu verteidigen. Wir wissen, wenn sie an uns vorbeigehen, gehen sie auf sie zu ... Die IDF sendet zuerst Flugblätter, in denen beschrieben wird, dass wir schießen werden, aber das wollen wir nicht. Wir schicken Stink-Bomben, um sie fernzuhalten – kein Land auf der Welt tut das. Nach all dem kommen sie immer wieder ... du siehst Dinge, die du nie vergessen wirst ... jeder Schuss, den wir abfeuern, soll die Menschen schützen, die wir lieben.“ (IDF Soldat Matan Barad / JNS.org / Unitedwithisrael.org, 9/6/18).

Die Verteidigung des Volkes in der Kraft des Einen Wahren Gottes ist die einzige Möglichkeit, diesen Feind zu bekämpfen. Beten Sie auch für die Honigindustrie und die vielen landwirtschaftlichen Felder, die Nahrung für das Land produzieren, dass sie wiederhergestellt werden von den Feuerdrachen, die die Palästinenser über unsere Grenze schicken.

LASSEN SIE UNS BETEN

- **Beten Sie** um Gnade an Israels Nordgrenze, in der Nähe des Libanon, wo sich das größte Krankenhaus des Landes befindet, welches sich mit seinen 2000 Betten auf einen Krieg vorbereitet hat. Auch wurde ein gewaltiges Erdbeben von den israelischen Behörden vorhergesagt, das im Norden oder in anderen Teilen Israels ausbrechen könnte. Einige kleinere Beben haben bereits stattgefunden.
- **Gehe Sie in Fürbitte** für die israelische Armee und andere Teile des Militärs, damit sie weiterhin als Team operieren. Die Abteilungen sind wie eine Familie, wie Brüder, weit mehr als nur Freunde. Die IDF ist seit ihrer Gründung die Volksarmee und 65% der Israeli-Araber sind stolz darauf, Israelis zu sein.
- **Danken Sie Gott** für Premierminister Bibi Netanjahu und sein Kabinett. **Bitte beten Sie**, dass Gott ihnen in jeder bedrohlichen Situation übernatürliche Weisheit und Klarheit geben wird. (Sprüche 8,12; 14,15-16). *„Wenn du gegen deine Feinde zum Krieg ausziehst und siehst Pferde und Wagen, ein Volk zahlreicher als du, dann sollst du dich nicht vor ihnen fürchten; denn der HERR, dein Gott, der dich aus Ägypten herausgeführt hat ist mit dir. ... Denn der HERR, euer Gott, ist es, der mit euch zieht, um für euch mit euren Feinden zu kämpfen, um euch zu retten.“* (5. Mose 20,1.4)
- **Beten Sie leidenschaftlich** dafür, dass die schwere Dürre in Israel gebrochen wird. Ungewöhnliche Sommerregen überschwemmten den Süden Israels im Juni, der Niederschlag im Juni ist normalerweise Null. Der See Genesareth durchlebt immer noch eine strapaziöse Dürre. **Beten Sie** für Israel, dass es sich an den Herrn wendet, für Heilung und für die Sünde im Land.
- **Rufen Sie Seinen Namen an** und stehen Sie wirklich im Riss für Israel. Nicht eine Person ist perfekt, aber obwohl wir selbst unvollkommen sind, müssen wir oft unsere Taten und Unterlassungssünden und unsere Vollmacht bekennen. **Beten Sie** für die Unzulänglichkeiten Israels, da sie hohe Anforderungen und Erwartungen von Vater Gott haben, die sie in bestimmten Bereichen nicht erfüllen. Wie Moses zwischen dem Richter und dem Angeklagten stand (2. Mose 32,9-12.13), müssen wir für die Buße religiöser Heuchelei und homosexuelle Menschen, die auf den Straßen Gottes demonstrieren (wie in vielen unserer Nationen), im Gebet stehen.
- **Danken Sie Gott** für das iranische Volk, das Botschaften an Israel sandte: „Wir lieben euch und wissen, dass ihr uns liebt.“

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

ISRAEL KRITISIERT CNN

Das israelische Außenministerium kritisierte am vergangenen Wochenende das Cable News Network (CNN), nachdem der Sender eine Kurznachricht veröffentlicht hatte, die die Reihenfolge der Ereignisse der jüngsten Zusammenstöße zwischen Israel und der Hamas-Terrororganisation umzukehren schien.

Am Freitag, den 20. Juli 2018, eröffneten Scharfschützen-Terroristen, die aus dem von der Hamas regierten Gazastreifen operierten, das Feuer auf israelische Soldaten, die an der Grenze stationiert waren und töteten den 20-jährigen Aviv Levi, Stabsfeldwebel der Givati-Brigade. Man geht davon aus, dass die panzerbrechenden Geschosse und Waffen, die bei dem Angriff verwendet wurden, aus dem Iran stammten.



Sprecher des israelischen Außenministeriums Emmanuel Nahshon (YouTube Screenshot)



IDF Stabsfeldwebel Aviv Levi (Foto: YNetNews.com)

Aviv Levis Bruder Oriyan, der auch in der IDF dient, sagte über Aviv: „Aviv hat für seine Soldaten alles getan. Ich traf einmal zufällig einen seiner Soldaten und dieser sagte zu mir, dass es keine einzige Person in der Einheit gibt, die ihn (Aviv) nicht liebte. Er gab ihnen alles, was sie brauchten – sein Herz und seine Seele.“

Als Reaktion auf diesen Terroranschlag griffen israelische Kampfflugzeuge Hamas-Stellungen im Gazastreifen an und trafen ungefähr 60 verschiedene Terrorziele in der von der Hamas beherrschten Küstenenklave.

Einen Tag später drangen Terroristen aus Gaza an den israelischen Grenzzaun vor und veranlassten die IDF, einen Hamas-Beobachtungsposten im Gazastreifen zu besetzen.

Aber in einer Nachrichtensendung von CNN International am Samstag, den 21. Juli, präsentierte man die Ereignisse in umgekehrter Reihenfolge und machte keine Erwähnung, dass die israelischen Luftangriffe eine direkte Reaktion auf den Hamas-Angriff gewesen sind.

CNN International schrieb: „Israel sagt, einer seiner Panzer habe am Samstag in Gaza einen Hamas-Militärposten wegen eine Grenzzaun-Verletzung angegriffen, einen Tag nach den Gewalttaten, die vier Palästinenser, darunter drei militante Hamas-Mitglieder und einen israelischen Soldaten getötet haben.“

Der Sprecher des israelischen Außenministeriums Emmanuel Nahshon reagierte via Twitter auf die Nachrichtensendung von CNN und warf diesen Medien Manipulation vor. „Nein CNN! Sie haben es falsch verstanden und das nicht zum ersten Mal – ein israelischer Soldat wurde von der Hamas ermordet und die IDF rächte sich und beschützte ihren Staat und ihre Bürger vor mörderischen Terroristen. Indem Sie die Tatsachen falsch darstellen, manipulieren Sie [die Nachrichten] gegen Israel! STOPPT EURE MANIPULATION!“

CNN gab keine offizielle Antwort an das israelische Außenministerium. Ein Großteil des israelischen Kampfes gegen den Terrorismus und gegen die anti-israelische Voreingenommenheit wird dadurch behindert, dass durch die Medien die Tatsachen in Bezug auf den jüdischen Staat und seine Verteidigungsmaßnahmen völlig falsch dargestellt werden.

Ihre persönliche Stimme zählt in diesem Kampf sehr viel. Es sollen alle hören, wie Sie mit Freunden über Israel sprechen und von Blogs (Internet-Tagebuch) und den sozialen Medien-Quellen Gebrauch machen, um falsche und irreführende Behauptungen gegen den jüdischen Staat zu korrigieren. Denken Sie daran, diese Informationen an andere weiterzugeben.

PRÄSIDENT TRUMPS NAHOST-FRIEDENS-TEAM RUFT DIE HAMAS AUF, TERROR ZU VERHINDERN

Der führende Berater von US-Präsident Donald Trump, Jared Kushner, Verhandlungsführer Jason Greenblatt und US-Botschafter David Friedman riefen die Hamas auf, den Terror zu stoppen und israelische Gefangene zu ihren Familien zurückzubringen, im Gegenzug erhalten sie dafür Hilfe zur Verbesserung der Situation im Gaza-Streifen.

„Internationale Spender haben ein Problem: Sollten sie versuchen, den Menschen direkt zu helfen, mit einer gewissen Gefahr, die Terroristen zu bereichern, oder die Finanzierung der Hamas zurückbehalten und zusehen, wie die Menschen vermutlich durch die, die sie regieren sollen, leiden“ (Jüngste Kolumne, *The Washington Post*). Der Beitrag erläuterte das Dilemma, humanitäre Hilfe für die Küstenregion zu leisten und erklärte, dass in der Vergangenheit jegliche Art von Hilfe für Waffen eingesetzt wurde, anstatt sie für zivile Zwecke zu nutzen.

„Bis sich die Regierungsführung im Gaza-Streifen ändert oder die Hamas den Staat Israel anerkennt und sich an frühere diplomatische Vereinbarungen hält und auf Gewalt verzichtet, gibt es keine guten Optionen“, heißt es in diesem Artikel.

„Siebzig Jahre nach der Gründung Israels wäre es für die Hamas weise anzuerkennen, dass die Existenz Israels eine dauerhafte Realität ist“, fügte der Artikel hinzu und argumentierte, dass die Existenz Israels in fast allen Teilen des Nahen Ostens akzeptiert sei.

Auf seinem Twitter-Account, der eindeutig auf die Gaza-Bewohner ausgerichtet ist, schrieb Greenblatt auf Arabisch: „Wenn Gaza mit seinen Nachbarn in Frieden lebt, kann es ein Touristenziel wie Sharm el-Sheikh und Tel Aviv sein. Aber mit der Führung der Hamas, wurde das Meerwasser, das die geeigneten Bedingungen für die Errichtung von Badeorten schafft, gefährlich, was auf die ungeklärten Abwässer zurückzuführen ist. Es gibt kein Geld für die Abwasserreinigung oder für die Stromversorgung, weil die Hamas palästinensisches Geld stattdessen für den Terrorismus ausgibt.“ (*JPost, JNN*).

„Errette mich, HERR, von bösen Menschen. Vor gewalttätigen Männern behüte mich, die Bosheiten ersinnen im Herzen, die täglich Krieg erregen.“
(Psalm 140,1-2)

Im Messias, Lonnie C. Mings

Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an medien@cfri.de mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“

Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA